





# Ein Seemann im russischen Hafen

## Hier weht ungeklärt die Rotenkreuzflagge - Photographenapparate sind in Leningrad verboten - Arbeiterleben und Zergewinn sind in den „Wolfsküchen“

Von Dr. Klaus Spitta.

Nach den unheimlichen Auftritten, die sich beim Wöhen der Ladung deutscher Dampfer, welche die Rotenkreuzflagge auf fremden Häfen führen, wiederholt ereigneten, sah sich die Reichsregierung beunruhigt veranlaßt, den deutschen Seeheldensoldaten einen erhöhten Schutz im In- und Auslande zu gewährleisten. Die deutschen Konsulate erhielten entsprechende Anweisungen und die Ausbildeleien deutscher Schiffsführer wurden marzistisch verlehrt. Zensurprüfer in fremden Häfen hielten wie mit einem Schwelge auf.

Um so erstaunlicher mutet es an, daß in russischen Häfen unsere Seeheldensoldaten getrotzt gezeigt werden können, ohne daß sich ähnlich bedäunende Zwischenfälle wie in Estlandbinnen ereignen.

### „Die deutsche Rotenkreuzflagge wehte munter im Winde“

berichtet jüngst ein finnischer Seemann, der zur Befragung eines im Hafen von Leningrad gefangenen Rotenkreuzdampfers gehörte, nach seiner Rückkehr in die Heimat. Niemand fühlte sich durch sie herausgefordert. Kein Russe sah sich bemüht, an ihr sein bolschewistisches Mißtrauen zu äußern. Solche Demonstrationen gegen das neue Deutschland scheitern dort mit Ausnahmehand an den flüchtigen bolschewistischen Seeheldensoldaten in anderen Ländern zu überlassen.“

Comet dieser Gewährsmann. Wenn es den Bolschewisten bisher in ihrer eigenen Heimat verboten war, gegen das neue Deutschland zu demonstrieren, so sprachen dabei wohl in erster Linie wirtschaftliche Erwägungen mit. Ausländer bleibt für die Sowjetbehörden in anderen Ländern er auf russischem Boden gut in ausländischer Währung bezahlt!

### Die deutsche Reichsmarke eines Nationalsozialisten

ist der geldmürrigen russischen Regierung mindestens ebenso lieb wie die Krone eines tschudinowischen Schiffskapitäns, der sein demokratisches Herz durch antichristliche Bemerkungen glaubt in Leningrad oder Wladimir offenbaren zu müssen. Und so wird der bolschewistische Bevölkerung durch Preise und Wundfunk vor jeder Tag die amtliche Meinung eingehämmert, der deutsche Nationalsozialismus müße wie der Bolschewismus durch eine glorieöse Weltrevolution zerstört werden. Aber wenn ein deutscher Dampfer mit der Rotenkreuzflagge einen der russischen Häfen anläuft, so empfängt man ihn mit gemieteter Aufmerksamkeit. Wirtschaft, Horacio!

Weglar finnischer Seemann erhielt durch Zufall auch einen wahrheitsgetreuen Einblick in das Leben und Treiben einer russischen Hafenstadt. Sein Kapitän verleiht Ladung für die Rückfahrt in Leningrad zu bekommen, er sieht aber keine, da inzwischen ein von den finnischen Sozialdemokraten und Kommunisten geführter Seemannstreik in Gelsingfors ausgebrochen war. Ein finnischer Kommunist hielt domernde

### Strandred von einer Kaimauer des Hafens

von Leningrad aus, und so wagte kein Russe, den Gelsingforser Dampfer von zu lassen. Für die Mannschaft des Schiffes bedeutete dies verlängerten Landurlaub, der sich über mehrere Wochen ausdehnte. So lange währte der finnische Seemannstreik.

Die unfreiwillig Feiernden erhielten ausnächt von der Leningrader Hafenverwaltung einen Raß, der sie zu ungehindertem Betre-

ten sämtlicher Raß und Anlagen samt Kneipen und Kantinen ermächtigte. Der Raß so fort nicht. Wer ihn aber besitzt, und einen neuen haben will, muß für die Reanfertigung sage und schreibe 800 Rubel bezahlen. Auf diese Weise suchen sich die Sowjetbehörden dagegen zu schützen, daß die Ausweise in solche Hände gelangen, die den Bolschewisten nicht behagen (Gegenrevolutionäre, Spione u.a.). Die erste Frage, die übrigens an antirenen Seebären und seine Kamme von dem pitziereinen russischen Zollbeamten gestellt wurde, lautete:

### „Besitzen Sie einen Photographenapparat?“

Trat dies zu, mußte der Mann zurück in seine Kojke und die Kamera dem Beamten ausliefern, der diesen für fotografische Begriffe staatsgefährlichen Gegenstand in Verwahrung nahm und versiegelte. Kein Ausländer darf ohne Genehmigung der Sowjets in Leningrad die unschuldigen Ausnahmen machen. Er sollte dadurch Bilder mit in seine Heimat bringen, die in keinem der Parteien dieser Dörfer zu finden sind, die dem Ausländer als Parodiebild des neuen Auslands gewöhnlich gezeigt werden.

Was nun dem finnischen Seebären im Hafen folgende in die Augen fiel, waren gewisse Massenunterkünfte, die im Sowjetparadies doch angeblich befreit sein sollten.

### Regierungsbeamte und Partei-funktionäre

tragen sich mit europäischer Eleganz, während die große Masse der Arbeiter und Angestellten

in gerumpelter Gewandung herumläuft. Schuhe und Stiefel scheinen heute für die meisten werktätigen Russen ein unerreichbarer Luxus geworden zu sein. Dafür trägt man schleißigende Anzüge, Mäntel und Kleider aus denbar in der wertigen Materie. Selbst die Metzger der Schweinearbeiter hat kein besseres Lob. Die russischen Hafenarbeiter machen größtenteils einen völlig unterernährten Eindruck. Sie leisten dementsprechend nicht die Hälfte der Arbeit, wie sie von ihren Kollegen in anderen Ländern bewältigt wird. Die Verpflegung der im Hafen von Leningrad beschäftigten Angestellten und Arbeiter botet fast der Beschreibung. Nur die bevorzugte

### Klasse der Beamten, Partei-funktionäre und Soldaten

darf sich noch satt essen, alle anderen müssen hungern kochmäßig. Wie Ständig vor dem Trog werden täglich die Scharen der Verköstigten zusammengetrieben und empfangen von Gemeinschaftsküchen in überreichenden, unsauberen Baracken ihre färglichen Mahlzeiten. Der Geruch von minderwertigen Fetten und schwächenden Menschen war selbst für die gewöhnlich nicht verdröhten Russen finnischer Herkunft so unerträglich, daß sie fluchtartig diese „Wolfsküchen“ verließen.

Sie gingen in einen der Zergewinnläden, in denen der Ausländer zu Neupreisen alles kaufen kann, wenn er nur in fremder Währung zahlt. Hier hat der russische Arbeiter, Angestellte und Händler nichts verloren. Seine kümmerlichen „Arbeitslohn“ reichen dafür nicht aus. Wohl aber können seine wohlhabendsten Genossen in diesen Läden ein- und ausgehen und bald dann in ohnmächtiger Wut die vom Hunger mager genorbene Faust.

Das Sowjetparadies ist der größte Humbug des zwanzigsten Jahrhunderts! Diesen Eindruck nahm ein finnischer Seemann von seinem unfreiwilligen Auslandsaufenthalte in die Heimat mit.

die ihren Sitz in Deutschland haben, sind nicht berechtigt, sich auf die NSDAP zu berufen. Den Dienststellen der NSDAP wird unterlagt, mit diesen Organisationen Beziehungen zu unterhalten.

München, 9. September. Rudolf Gek.

### Stahlhelm-Bekanntmachungen We-Sta

Befehl.  
Am Mittwoch, dem 13. September, 20 Uhr, findet im großen Saale der Stahlhofbrauerei ein

- Appell des We-Sta.**
1. Sämtliche Kameraden des Stadions Saale, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ohne jede Ausnahme.
  2. Sämtliche Kameraden über 35 Jahre, die sich zum Uebertritt in den We-Sta. bereit erklärt haben.
- Mitgliedsscheine und 0,30 M. für Armbinde und Hoheitsabzeichen sind mitzubringen.  
Marschd.

### Glückslos 102 950

500 000-Mark-Prämie gezogen.  
Auf die Losnummer 102 950, die mit einem verhältnismäßig kleinen Gewinn von 8000 Mark gezogen worden ist, entfiel am Schlußziehungstag der Preussisch-Brandenburgischen Lotterie die Prämie von 500 000 Reichsmark.

Das Los wird in der ersten Abteilung in Aktien in der Provinz Brandenburg gespielt und in der zweiten Abteilung in Werten in Gessen-Maffau, so daß anzunehmen ist, daß alle beträchtlichen Gewinne solchen Personen in den Schöck fallen, die das Geld wirklich gut gebrauchen können.

### Fliegerhochzeit in Hamburg

Hamburg, 13. September. In der St. Johannis-Kirche in Eppendorf wurden am Montagmorgens die Bourles-Merite-Flieger Theo Osterkamp und die bekannte Hamburger Fliegerin Maria Bogge getraut.

Unter den vielen Hochzeitsgästen hatten sich der Kommandant Admiral Banders, Reichsminister Dr. Brüning, Staatsrat Dr. Reiser, Reichsministerialrat Kapitän Christian, Staatssekretär Milch, dem Luftfahrtministerium und eine ganze Reihe ehemaliger Fliegerkameraden und viele Ehrengäste eingefunden.

Theo Osterkamp ist seit 1928 Leiter der Segelflugstation in Hollenau. Er ist ein Schulfliegerkapitän Hauptmann Wolke (auch Oberstleutnant) wohnen in Ostau und trat bereits August 1914 beim Marinefliegerkorps als Kriegsfreiwilliger ein, wo er bis 1917 als Beobachter fern, Aufklärungs- und Bombenflüge über England und Nordfrankreich ausführte. Alsdann wurde er Führer des Marine-Flug-Nachschiffes und später stellvertretender Geschwaderführer des Marine-Flug-Geschwaders.

Es schloß insgesamt 32 Feindliche Flugzeuge ab, wofür er den Orden Bourles-Merite erhielt. Seine Braut war die erste in Hamburg ausgebildete Pilotin, die er bei einer Notlandung lenkte.

### Vertebersfluggesellschaft bei Raibach abgestürzt

Acht Tote.  
Wien, 13. Sept. Das Vertebersfluggesellschaft „Sufal - Raibach“ ist in der Nähe von Raibach abgestürzt, wobei es in zwei Teile brach. Sämtliche acht Insassen wurden getötet, darunter der Geschwaderführer König aus Nürnberg.

## Parteiamtliche Bekanntmachung



### Der Leiter der Hilfskasse

gibt bekannt:  
Aus gegebener Veranlassung wird darauf hingewiesen, daß alle Schadensfälle über die zuständigen Partei-, Ortsgruppen- bzw. Kreisleitungen der Hilfskassen gemeldet werden müssen. Andere Unfallmeldungen können nicht bearbeitet werden. Die Richtlinien der Hilfskassen sollen an allen Geschäftsstellen zur Einsichtnahme aufhängen.  
München, 11. September 1933.  
ges: Geißelbrecht.

### Achtung Ortsgruppenleiter!

Nach wie vor ereignen sich unglückliche Unfälle im Parteibereich. Außer solchen Verletzungen wurden allein am heutigen Tage 11 (elf) Todesfälle der Hilfskassen (Verwundenshilfe der NSDAP) gemeldet.

Bis 22. September 1933 müssen daher die Beiträge aller Mitglieder zur Hilfskasse für Monat Oktober, die für die Verletzten und Verwundeten unbedingt gebraucht werden, auf Konto 8817 der Hilfskasse der NSDAP vorliegen.

Die Ortsgruppenleiter werden dringend ersucht, für rechtzeitige und vollständige Wahrung der Beiträge durch die Mitglieder, für ordnungsmäßige Wahrung der Beiträge und für sofortige Nachzahlung aller Rückstände zu sorgen. Die Beitragszahlung an die Hilfskasse ist lt. mehrfach ergangener Anordnung Adolf Hitlers Parteipflicht aller Mitglieder.  
München, 11. September 1933.  
ges. Geißelbrecht.

### Der Stellvertreter des Führers

erklärt folgende Erwidrung:  
Wie festgestellt wurde, haben verschiedentlich Kommuniquierte und marxistische Spindel versucht, insbesondere SA- und SS-Männer, zu Unvollständigkeit gegenüber in Deutschland weilenden Ausländern zu verleiten, um dadurch außenpolitische Schwierigkeiten herbeizurufen. Ich warne nachdrücklich vor dieser Tätigkeit. Jeder Nationalsozialist, welcher in irgendeiner Form der Arbeit der Propaganda-Vorstellung leistet, sei es auch nur durch Belästigung von als Gästen in Deutschland weilenden Ausländern, hat schwerste Strafen einschließlich Ausschusses aus der Partei zu gewärtigen.  
München, 9. September.  
Rudolf Gek.

### Der Stabsleiter des Stellvertreters des Führers

gibt bekannt:  
Aus gegebener Veranlassung wird dringend darauf verwiesen, daß das Büro des Stellvertreters des Führers, Rudolf Gek., sich in München, Braunes Haus, befindet. Alle Schriftstücke sind daher zueinander Vermeidung von Verzögerungen und von Mehrarbeit ausnahmslos nur nach München, Braunes Haus, zu richten.  
München, 9. September.  
M. Bormann.

Der stellvertretende Führer gibt bekannt:  
Ausländische nationalsozialistische (faschistische) oder ähnliche Organisationen, auch solche,

# DIE NEUE 3 1/3 ZIGARETTE

## Pf



# DELPHI

**Warum ist Delphi immer frisch?**

Früher wurde der Tabak mit der Spritze angefeuchtet. Bei uns wird er klimatisiert und das ist der Fortschritt. Dazu kommt noch die feste Packung! Da muß die Zigarette ja frisch bleiben und die DELPHI ist auch tatsächlich immer frisch!

natürlich handgepackt

**Warum ist Delphi immer gut?**

Weil 40 verschiedene Tabaksorten ihr Bestes hergegeben haben, um diese Mischung zu erreichen. Darunter Xanthi, Kavalle, Smyrna, Samsun - die Spitzen der edelsten Tabake. Deshalb ist DELPHI immer gut!

und konzernfrei

Nationalwirtschaft

Schraplauer Kalkwerke

Nach dem in der W. der Schraplauer Kalkwerke...

Gewinn von 8706 M.

Nachdem der Bilanz...

Die vierten und letzten Rufe...

Beispiel der letzte Monat...

Die Schau deutschen Gewerbestreikes...

Braunen Messe

Die Lohnverrechnung

Im allgemeinen erholt

Berliner Effektenbörse

Zugestiegene unternehmerr...

Der Markt war beschied...

Für Betriebe mit bestimmtem Produktionsprogramm:

Die Befreiung des Arbeiters von Betriebschwankungen

Eine beispielhafte Lösung der schwierigen sozialen Frage

Von Dr. Ing. Johannes Wölschle, Werkdirektor

Der Fall Vietherrich

Der Arbeitsanfall des Betriebes Vietherrich...

Ein bestimmtes Produktionsprogramm...

Die sich im letzten Monat...

Ein Jahresarbeitsverhältnis

Der Eintrag der am 3. August 1933...

Er hat die Möglichkeit...

Die Frage der Urlaubszahlung

In dem Sinne neu geregelt...

Das Ergebnis dieser Regelung...

Zugestiegene unternehmerr...

Der Markt war beschied...

Die Internationalslust...

\* Leipziger Produktenbörse...

Magdeburger Schlachthofmarkt...

Reineindigung der Abrechnung...

Das durch diese Gesamtregelung...

Grundrhythmus bleibt der Arbeiter...

Er hat die Möglichkeit...

Das durch diese Gesamtregelung...

Grundrhythmus bleibt der Arbeiter...

Er hat die Möglichkeit...

Das Ergebnis dieser Regelung...

Zugestiegene unternehmerr...

Der Markt war beschied...

Die Internationalslust...

\* Leipziger Produktenbörse...

Magdeburger Schlachthofmarkt...

Berliner Devisenkurse

Table with columns: (Ohne Gewähr), Geld, Brief, and various currency rates.

Berliner Produktenbörse

Table with columns: März 1933, and various commodity prices.

\* m. Währungs 1,50 Mrk. Stückel.

Die Internationalslust in Berliner...

\* Leipziger Produktenbörse...

Magdeburger Schlachthofmarkt...

Der Markt war beschied...

Die Internationalslust...

\* Leipziger Produktenbörse...

Magdeburger Schlachthofmarkt...

Der Markt war beschied...

Die Internationalslust...

\* Leipziger Produktenbörse...

Magdeburger Schlachthofmarkt...

Der Markt war beschied...

Die Internationalslust...

\* Leipziger Produktenbörse...

Magdeburger Schlachthofmarkt...

Der Markt war beschied...

Die Internationalslust...

\* Leipziger Produktenbörse...

Magdeburger Schlachthofmarkt...

Deutscher Exporthandel
Neue türkische Ausschreibungen

Die türkische Handelsmission für Kleinasien gibt u. a. folgende türkische Ausschreibungen bekannt:
1. Bau eines Postgebäudes u. a. in Istanbul...

Die Ausführung von Regulierungsarbeiten in der Südküste des Mittelmeeres...

Erleichterungen für kontingentierte Importwaren nach Rumänien. Auf Grund zahlreicher Beschwerden der rumänischen Kaufmannschaft...

Afrika

General Herzog gegen Wirtschaftspolitik Deutschlands

Neuerliche Wehrübungen eines anti-deutschen Wirtschaftspolitik in Südarabien haben den Premierminister der Südarabischen Union, General Herzog, veranlaßt, die südarabische Wehrübung vor solchen Maßnahmen zu warnen...

Radioiumfunde in Deutsch-Südwestsafrika. Der Geologe G. Seyes, der seit 1911 im Namaqualand tätig ist, hat Mineralien mit radioaktiven Eigenschaften gefunden...

Umano in Deutsch-Südarabien. Der „Zanganyia Standard“ berichtet, in landwirtschaftlichen Kreisen habe die Entscheidung sechs holländischer Guanoarbeiter in den Gebirgsgebieten des Mbeza großes Interesse erweckt...

Zementfabrikation

Nach Informationen des DSD zeigt der Zementmarkt im August — die offiziellen Ziffern liegen noch nicht vor — eine weitere Belebung. Die Augustziffern liegen über denen vom August vorigen Jahres...

Chemie in der Arbeitslosigkeit. Der Arbeitgeberverband der chemischen Industrie Deutschlands hat die Vorkämpfer der Arbeitslosigkeit einzuerschließen...

Chemie in der Arbeitslosigkeit. Dem steht sich die Zahl der Neueinstellungen in der chemischen Industrie in den letzten drei Monaten auf rund 6000. Davon haben die Vorkämpfer, Frauennarbeit durch Männerarbeit zu ersetzen...

bildet bei unregelmäßiger Kurzarbeit die Rohlung von Arbeitsbeschäftigten.
Es handelt sich in der chemischen Industrie vorwiegend um wesentlichen um eine unabhängig von allen konjunkturellen Einflüssen duragesetzte Aktion...

Wirtschaftsrundschau

Keine Kartellenbereinigung der Warenpreise. Auf Grund der Vereinbarungen der deutschen Kartellenindustrie werden Warenpreise und ähnliche Einzelhandelspreissetzungen nicht mehr direkt beeinflusst.

Neugestaltung des Deutschen Kunstfeldes. Wie die „Deutsche Kunstfeldzeitung“ erfährt, werden in der nächsten Woche die Verhandlungen wegen der Neugestaltung des Deutschen Kunstfeldes in Rom abgeschlossen...

Seinrich Brand Söhne G. m. b. H. In dem Kampf zur Beilegung der Arbeitslosigkeit in Deutschland hat die Firma Seinrich Brand Söhne G. m. b. H. beschloffen, in der Fabrikation „Kunststoff“ und „Kunstleder“ (S. S.) (Kunst (Klein), Ludwigshafen (Wittig)) umfangreiche Neubauten und technische Verbesserungen durchzuführen...

Neue Kredite für den Wohnungsbau

Aus privaten Mitteln. — Einzahlung der Baupfaffen.

Im Zusammenhang mit den seit längerer Zeit verfolgten Plänen, den Wohnungsbau mit neuen Mitteln zu finanzieren, hat der Reichsbauverband die Baupfaffen in die Wohnungsabteilungen der Länderregierungen ein Schreiben gerichtet...

In dem Schreiben wird ausdrücklich hervorgehoben, daß es sich nicht um Kredite aus öffentlichen Mitteln und insbesondere nicht um die Verwirklichung von Reichsmitteln handelt. Es ist vielmehr die Aufgabe der Baupfaffen, einen Wechsel auf die Kreditinstitute auszustellen...

Amlich festgesetzte Preise der Produktionshufe zu Halle

Table with 4 columns: Artikel, vorher, heute, Zensuren. Lists various goods like wheat, flour, and their price changes and quality ratings.

Tausend Augen wollen dein Bild!

Das gedruckte eigene Bild als Titelblatt im Buch - Bagabundierende Strahlen - Ueberarbeitung in der Kamera-Ausstellung

Von den mannigfaltigen Möglichkeiten der Reproduktionstechnik im Zeitungswesen und Buchgewerbe, im Film und in der Kunst wird die Ausstellung „Die Kamera“, die vom 4. bis 19. November in Berlin stattfindet, ein anschauliches Bild geben...

Bildfunk oder Fernsehen

Sicherer kann. Die Wiedergabe kann immer nur punktwiese erfolgen. Die getreue Betrachtung eines Bildes in der Zeitung zeigt, wie groß die Zahl der Punkte auf einem kleinen Flach ist. Es kann auf den Quadratmillimeter tausende Punkte und mehr betragen...

gestiftet ist, so wird der Besucher doch auf den ersten Blick erkennen, daß Film und Photo im Mittelpunkt der ganzen Schau liegt.

Tausend glasene Augen

Von Fotoapparaten und Filmkameras nehmen den Besucher ins Kreuzfeuer, um ihre Leistungsfähigkeit zu erweisen. Eine große Anzahl von optischen Firmen, die nicht nur Weltplatz, sondern sogar eine Monopolstellung einnehmen, werden von den Sachsestellungen der Optik und Feinmechanik Beispiele bringen...

Ein neuer Glau der Ausstellung wird es sein, daß man sein Bild mittels Videographie sofort aus der Ausstellung entfernen kann. Der Bildfunk ist in den letzten Jahren ein unentbehrlicher Bestandteil der Zeitungsberichterstattung geworden.

Molekül-Schwaden leuchten im Nordpol

Wie das Nordlicht zustande kommt - Kurzwellenstrahl am Nordpol

Die Geheimnisse vieler Naturwunder liegen in hohen Sphären verborgen. Moleküle, Elektronen und Ionen treiben dort ein seltsames Spiel, das unseren Augen zumest unsichtbar bleibt und nur vor Zeit zu Zeit sich durch eine Ausstrahlung offenbart...

Höhe — es kommen Entfernungen von etwa 50 Kilometern in Frage — anfallen. Die Wellen werden gestreut, es entstehen Ionen. Bei hohem Zusammenstoß der Elektronen mit Molekülen tritt eine Leuchterscheinung auf, die uns als Nordlicht sichtbar wird...

Erforschung der Stratosphäre

harte man anfänglich des hohen abgelaufenen Jahresablaufes unternommen. Eines der interessantesten Ergebnisse sind die Forschungen von Professor Appleton, nach denen die Stratosphäre bis zu einer Höhe von 40 Kilometern mit einer englischen Expedition in Verbindung mit deutschen Gelehrten nach Norwegen gegangen war...

Veränderungen des Radioempfangs

Normalerweise werden die Kurven am der Beobachtungszeit auf der Erde reflektiert. So daß der Kurvenverlauf in großer Entfernung vom Sender wieder zu bemerken ist. Sobald aber diese Störung durch die Ionisierung elektrifiziert ist, verliert sie ihr Reflexionsvermögen, und die Ausgelenken zu werden möglich abstrahiert...

Der Bau des Gibraltar-Tunnels

Ein neues technisches Wunderwerk wird errichtet

Nach verschiedenen Zeitungsberichten hat der spanische Innenminister Quiroga vor einiger Zeit in Tarifa die Vorbereitungen für die Grabung des Gibraltar-Tunnels eröffnet. Damit wird ein schon lange gehegter Plan, die beiden Erdteile Europa und Afrika miteinander zu verbinden, in absehbarer Zeit Wirklichkeit werden...

Es dient sich hier einen schnellen und sicheren Weg für seine Kolonialtruppen zu schaffen, denn bereits seit Jahrzehnten bemucht man sich, den freien Durchmarsch der Kolonialarmee durch Spanien garantiert zu bekommen...

Die Länge des Tunnels

Wie dadurch etwa 85 Kilometer betragen. Der vorläufige Kostenanschlag, auf den man sich bei der 80 Kilometer langen, aber kaum verlassenen des arme Spanien eigentlich ein etwas groerartiges Unternehmen, das scheinbar Frankreich als „uneigennugiger Freund“ die ent-

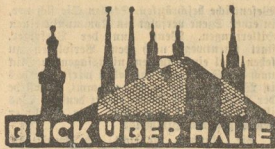
sprechenden Mittel zur Verfügung stellen zu wollen. Der Versuch Ferris Ende vorigen Jahres in Madrid war sicher nicht ohne bezorgere Absichten, denn erklärt wird wohl in einem anderen Zusammenhang, daß man nicht ohne weiteres das eigentlich Frankreich der „spiritus rector“ dieses spanischen Projektes ist.











BLICK ÜBER HALLE

Glückwunschtelegramme zum Weihnachts- und Neujahrseft
Wie wir erfahren, beschäftigt die Post auch während des diesjährigen Weihnachts- und Neujahrseftes verbilligte Glückwunschtelegramme zu versenden.

einige Worte an die Versammelten. Mit einem begeisterten „Siege Heil“ auf unseren Führer endete der wohlgestimmte Vortragsabend.

Rundgebung des Deutschen Arbeiterverbandes des Nahrungsmittelgewerbes. Heute, Mittwoch den 13. September, findet abends 8 Uhr im Stadthausgebäude eine öffentliche Kundgebung des Deutschen Arbeiterverbandes des Nahrungsmittelgewerbes statt.

Latina weiht ein Hitlerbild

Gedenken an den alten Lateiner Kapitän König - Feierliche Bildübergabe

Gestern schloß sich in der Lateinischen Hauptschule der Französischen Sektionen an die gemeinsame Morgenandacht in der Aula die diesmal den Gemeinschaftsgebeten des Führers in der Mittelpunkt der Veranstaltung stellte, eine kleine, aber in ihrer Schlichtheit einprägsame Feier zur Liebergabe des Hitlerbildes.

Einleitend verhandelte Oberstudienrat Dr. Michaelis den Lehrern und Schülern der Anhalt die Trauerbotschaft, daß Kapitän König von der U-Deutschland, der weltberühmte Schütler der Latina, entschlagen sei.

hießt es sich, aus berufenem Munde zu hören, inwiefern die Voraussetzungen hierfür in Frage kommen. Es sei daher allen bisher nicht Organisierten geraten, diese Kundgebung, die im übrigen durch Beiträge des V.V. 33 unter persönlicher Leitung des Amtsführers Mehring umrahmt wird, zu besuchen.

Freiabend Fortwörter ebenfalls geschlossen. Das von den Jugendvereinigungen e. V. veranstaltete Freiabend Fortwörter ist nach Schließung der übrigen städtischen Bäder ebenfalls außer Betrieb gesetzt worden.

Das Stadttheater nicht: Das Volkstheater

Von Hans Hoffbräumer, Mitglied der städt. Theater-Deputation. Zu allen Zeiten, in allen Ländern, bei allen Völkern hat stets das gemeinsame Schicksal eine besondere Geltung erfahren.

Im November dieses Jahres habe er wieder kommen und aufs neue erzählen wollen. Jetzt aber wünscht er gewiß nicht, daß wir fragen, sondern daß wir es unseren Altvordern nachsagen, von denen Tacitus berichtet: „Sitte der Frauen ist es, zu fragen, Sitte der Männer, sich zu erinnern!“

Kein Jank und Streit auf dem Friedhof

Es ist leider keine Seltenheit, daß auf dem Friedhof alle möglichen lauten Gespräche geführt werden, die der Würde dieses Ortes durchaus nicht entsprechen.

Besonders bedauerlich ist es, wenn Friedhofsprache zu Jank und Streit ausartet, was auch nicht gerade selten vorkommt. Es ist wirklich nicht anständig, daß sich Friedhofbesucher darüber streiten, wer zur Ehre eines Grabes berechtigt oder verpflichtet ist.

480 000 RM. für die Förderung der nationalen Arbeit

Die Berufsbeamten im Gau Halle/Merseburg liefern für die Zeit vom Juli 1933 bis zum März 1934 an das Reich als Spende für die Förderung der nationalen Arbeit einen Gesamtbetrag von 480 000 RM. ab.

Erste Versammlung der Zelle C-Trotha

Die Zelle C der Ortsgruppe Trotha hatte zu einer erstmaligen Zellen-Zusammenkunft nach dem Reichstageshören eingeladen.

Weiberede

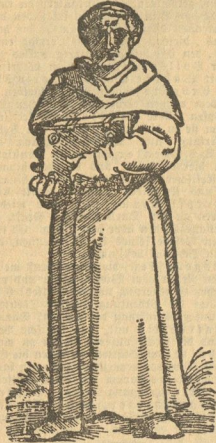
Monate habe er gesucht, ein dem Gindenburgsbilde in der Aula entsprechendes Hitlerbild zu finden, das ihn, den Führer, wiederzugeben, wie er wirklich sei.

Zur inneren Wahrhaftigkeit, zum Opfersinn und zum Verantwortlichkeitsbewußtsein!

Zur inneren Wahrhaftigkeit: Wir müssen immer wieder kämpfen, nichts anderes zu scheinen, als wir sind! Zum Opfersinn: Wir müssen immer aufs neue kämpfen gegen Egoismus und Individualismus.

Advertisement for 'Sie ganze Welt im neuen SEIBT' featuring an illustration of the Eiffel Tower and a house, with text promoting a Funkausstellung in Berlin.

Der heroische Luther



Das feilste aller Lutherbildnisse
Galle, die Stadt der Luther-Universität, will ihren größten Professor und den Reformator der Deutschen ehren.

Ortsgruppen, verpflichtet die NS-Bühne des Gaues!

Im April dieses Jahres, zu einer Zeit also, wo unsere nationalsozialistische Bewegung noch im Werden war, entstand bei der Gauleitung der Gaue...

Der NS-Bühne ist ein gemischtes Volk

quartiert angegliedert, das erstmalig am Mittwoch, dem 13. September, im Reichsstadionshaus für die NS-Friedensfeier einen Abend befreit.

Stand der Rundfunkteilnehmer

am 1. September. Die Gesamtzahl der Rundfunkteilnehmer im Deutschen Reich betrug am 1. September 4.470.822 gegenüber 4.483.278 am 1. August d. J.

„Kameradenschaft“

Eine Szene zwischen dem Scharführer Kaus und dem Hitlerjungen Quex. Aus dem Ufa Tonfilm „Hitlerjunge Quex“

„Wohin gehen wir?“

Walshalla-Theater: Der letzte Kaiser. G. Z. Or. Uffizität: A. 1 kreist ein. G. Z. Niederplatz: Die Fahrt ins Grüne.

Im Reich der Heiligen Elisabeth

Verwaltungsionderzug Halle-Eisenach - Ein Föstliches Herbsterebnis

Dieses Reibel brauten über dem Saaletal, als der Sonderzug des Reichsbahnerleiters am Sonntag den Bahnhof verließ und hinausfuhr in einen wundervollen Herbsttag...

Wartburgstadt

mit ihren hochgelegenen Merkmalen, der Heimstätte der Heiligen Elisabeth und des Sängerkrieges und dem Burgherrscherturme, das Reichsteil verkleideten. Steigend hatte die Sonne den Nebel vertrieben...

Drachenschlucht

ließen mir die felsigen Felsgebirge, die zu phantastischen Gebirgsfingern in graueisiger Reizeit ansetzten, auf uns einwirken, freuten

uns über jeden Höhenstrahl, der sich kühl durch das Dunkel gestohlen hatte, und genossen von der Höhe Sonne jenen Wind, der jedem Deutschen bekannt geworden ist durch Rinfelers Hand.

Hirschstein

vor sich uns ein gewaltigspadender Ausblick. Bis weit ins Offenland hinein schaute man über Schloß Wilhelmstal und seinen See hinweg hinüber zu den Bergen der Hahn mit der jetzt so verhöhten Wasserstufe der Gellfänger.

Burgherrscherturm

mit seinem eigenartigen Kolossalbau und dem danebenliegenden schmalen Burgherrscherturm, das Burgherrscherturmbauwerk und seinen Gestaltungsstilens? Und wenn man dann wieder in das Innere der Wartburgstadt zurückgeht...

Hitlerjungen bei der Filmarbeit

Wie der Großfilm „Hitlerjunge Quex“ gestaltet wurde

Zur hallischen Festaufführung

Wie bereits kurz bekanntgegeben wurde, findet morgen Donnerstag, den 14. September, im Ufa-Walshalla die Festaufführung des Films „Hitlerjunge Quex“ im Rahmen der Reichsbühnenveranstaltung statt.

Disziplinlosigkeit einfach nicht kennen. Und damit hatte der Spielführer des Films, Hans Seiwid, zunächst einmal die Gewähr der Pünktlichkeit dieser meist fünfzehnjährigen Jungen für ein einheitliches Schaffen.

„Rebentanz“

„Rebentanz“ des NS, unsere Arbeit ist moiairtartig angeleitet, gerichtet, jede kleinste



„Kameradenschaft“ Photo. Ufa Eine Szene zwischen dem Scharführer Kaus und dem Hitlerjungen Quex. Aus dem Ufa Tonfilm „Hitlerjunge Quex“

gegenüber dem Schauspieler-Führer, dem Regisseur. Das weiß jeder Filmkünstler, das mußten aber von vornherein auch jene Hitlerjungen, die von der Ufa zur Darstellung des Quex-Großfilms nach Weimar in die berge hinausgerufen wurden.

Entwicklungsstufe der Filmhandlung nimmt bei den Aufnahmen unmerklichmäßig viel Zeit in Anspruch, die Szenen werden nicht im folgerichtigsten Sinne der Handlung geordnet, wie soll da ein Darsteller die Linie der Spielführer einhalten können, wenn der Spielführer ihn nicht auf das Wesentliche hinweist! Bei der Gestaltung eines Kunstwerks muß man sich ja auf das

Wesentliche beschränken. Stellen Sie sich vor, in einem Saal verlor ein Mann einen Hut, statt unentwegt nach dem Verfolgten zu sehen, mal einen kurzen, nichtigenden Blick nach der Seite oder nach oben wirft, wie das in Wirklichkeit ja leicht vorzukommen, so würde der Betrachter des Films sofort denken: Was ist los, was hat er entbeut, oder erlistet er den Segen des Himmels?

Sie glauben vielleicht, ich schweife ab. Aber mit den erwähnten Gegebenheiten ist ja beim Film mit meinen Hitlerjungen rechnen. Ich ließ deshalb jeden der Jungen in meine Wohnung kommen, wusch mit ihm die Szene für Szene durch und brachte ihm die Bedeutung seiner Darstellung bei. Viel Mühe hat diese Arbeit gefordert, aber als wir dann fertig waren, „hant“ unter Filmberetit, ehe wir überhaupt zu drehen begonnen hatten.

Als ich nun den Filmaufnahmen ausah, fiel mir die erstaunliche Ruhe auf, mit der sich alles vollzog. Steinboff gab nur noch spärliche Anweisungen, sprach wenig, verfolgte aber, hinter dem Kulissenapparat sitzend, mit gespanntester Aufmerksamkeit die Szenen und nur hin und wieder sprang er in die Gruppe hinein, nicht aber um zu schimpfen und zu weilen, sondern er spielte vor.

Den Jungen mußte wohl jeder Ausdruck und jede Gebärde einleuchten, denn die Form der Darstellung wurde gefordert, doch es war das nicht allein, man spielte vielmehr, wie diese Jungen um die strenge Form lebendig werden ließen, wie sie ganz von selbst das Spiel besetzten und mit einer felsamen Innbrant dabei waren.

Ich sagte das Steinboff, da fiel er mir ins Wort: „Ja, glauben Sie denn, ich spiele den Film umsonst mit Hitlerjungen? Ich hätte ja jugendliche Filmkünstler engagieren können, die mir helfen, das nicht so mühsam genug, und die Arbeit wäre erstens leichter gewesen.“

aber ich wollte ja gerade die Hitlerjungen selbst für diesen Film, denn diese Jungen hier spielen ihr eigenes Schicksal!

Und wenn ich die Jungen auch nicht mit den Gärten der Filmarbeit vertraut machen und ihren Gehaltungsbrang festeln und in ihrem vorgeführten Rahmen leben mußte, so können sie sich jetzt beim Spiel, nachdem sie die Form beherrschen, auch frei entfalten und die Seele lebendig werden lassen. Da können mit einem Male Blumen auf dem feinsten Wege, und seien Sie sicher, ich bin der letzte, der sie zerstört.“ Fritz Heinz Reinhardt.

Tag des Deutschen Tanzes

Werbeabend und Vorlesung-Vormittag. Mancher Spaziergänger, der Mittags ebenfalls eine Stunde Erholung an der Saale sucht, ist vielleicht erkaunt an der Reichsbühnen-Walshalle stehen geblieben, um den Klängen einer unbekanntem Klaviermusik zu lauschen.

Der Halleische Landkreis

arbeitet seit 1927 erkaunt an der Pflege und Vertiefung des deutschen Tanzes. Am Sonnabend, dem 16. September, findet ein Werbeabend im großen Saal des Neumarckthausbanwes.

Zur Förderung der nationalen Arbeit führen die Arbeiter und Angestellten der Firma Heinrich Brand & Söhne seit Juni monatlich den Betrag von 250 RM. ab.

Mit der Reichspost nach Benediktstein, in die Bayerischen Alpen und zum Ostseeufer nach Wismar. Neun volle Tage vom 28. September bis 1. Oktober veranstaltet die Reichspost eine Sonderfahrt nach Garmisch-Partenkirchen, Schliersee und Badrigh-Zell über zum Ostseeufer.

„Wohin gehen wir?“

Walshalla-Theater: Der letzte Kaiser. G. Z. Or. Uffizität: A. 1 kreist ein. G. Z. Niederplatz: Die Fahrt ins Grüne. G. Z. Oberplatz: Die Fahrt ins Grüne.

Gale Wintergarten. Donnerstag und Freitag abend große Rebentanz-Abende mit Tanz. Es werden mit 200 Kindern und 1000 Zuschauern die Rebentanz-Abende im Wintergarten des am Roman bekannten Zirkus (Kasseler) abgehalten. Zugstappelt am 14. September.

RADIO-APPARATE in allen führenden Marken Volksempfänger VE 301 76.- FAHRRAD-MÖLLER Halle (S.) Schmeerstr.

**K a d e r s j**

Unerwartet verstorben am Herzschlag  
 Herr Landesökonomierat  
**Dr. Otto Rabe**  
 Der Verstorbene hat seit 20 Jahren unserem Aufsichtsrat angehört. Er war uns mit seinen reichen Erfahrungen und vielseitigen Kenntnissen stets ein treuer Berater.  
 Wir verlieren in ihm auch einen lieben Freund, dem wir ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren werden.  
 Halle a. S., den 12. September 1933  
**Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.**  
 Kommanditgesellschaft auf Aktien

Am Sonnabend, dem 9. September 1933, ist das Mitglied unseres Aufsichtsrates,

Herr Landesökonomierat Dr. phil.  
**Otto Rabe**

in Dorf Krauß, wo er zur Erholung weilte, einem Herzschlag unerwartet erlegen.

Der Verstorbene war der Gründer und langjährige Aufsichtsratsvorsitzende unseres Unternehmens. Er hat die aus genossenschaftlichem Geist geborene Elektrizitätsversorgung der Provinz Sachsen mit großem Zehntel von den ersten Anfängen zu ihrer jetzigen Entwicklung geführt. Die besten Kräfte genossenschaftlichen Zusammenwirkens hat er allseitig zur Förderung unseres Betriebes lebendig zu machen gewußt.

Wir werden diesem hervorragenden Mann, dessen edle Menschlichkeit uns allen in besonderer Weise vor Augen steht, ein dauerndes, ehrendes Angebenken bewahren.

Halle (Saale), den 12. September 1933.

**Aufsichtsrat und Vorstand der  
 Landelektrizität G. m. b. H.**

Dienstag vormittag 10 Uhr verschied nach schweren Leiden unser aller Sonnenstein, unser

**Grandchen**

In hoher Ruhestimmung  
 Samille Herrn Krebs, nebst Anhang.  
 Samille Richter, Salzkrope 2  
 Sterbedatum: Dienstag 12/9. Uhr Gertraudenfriedhof (Gleise Kapelle).

Für die vielen kostbaren Beweise der Teilnahme beim Beimgange unseres geliebten Entschlafenen. Können wir allen nur auf tiefem Wege unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Paul & Engelhardt.**

Halle (Saale), den 12. September 1933.

Neue, schöne  
**Stoffe**  
 für den  
**Herbst!**

- Noppen-Karée . . . Meter 1,25
- Frisé Schotten . . . " 2,75
- Crêpe rayé . . . " 1,75
- Strick Initial . . . " 3,25
- Flamengo 95 cm . . . " 3,25
- Rumba-Flamisol 95 cm . . . " 3,50



Das  
**Einbauen**

von  
**Besteck-**  
**Ausstattungen**

in  
**Büchekästen**  
 führt in  
 eigener Werkstatt  
 unter Verwen-  
 dung vorzüglicher  
 feinsten Tuche als  
 Spezialität  
 sehr vorteilhaft  
 aus

**Juwelier**

**Titel**

SchmeerstraÙe 19  
**Altbewährtes  
 Besteckhaus**

Altpapier pro kg 2.-  
 Blau u. Zelt. kg 3.-  
 Sampen pro kg 4.-  
 gibt u. kauft ständig

**Anna Theuring**

Halle (Saale)  
 Gr. Wallstr. 42  
 Fernspr. 24263

Rohstoffschneidmengen  
 Nationalsozialisten  
 verkaufen ihre Roh-  
 produkte nur an  
 deutsche Geschäfte.

**Anzeigen**

gehören  
 in die  
**MNZ.**

Werbt für die „MNZ.“

**Kaderj.**

Am 9. September verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Kollege

**Obergerichtsvollzieher**

**Karl Münzenberg**

Wir verlieren in ihm einen lieben, zu Rat und Tat stets bereit stehenden, Ausdauer mit unerschütterlicher altpreußischer Ehrlichkeit, Gewissenhaftigkeit und Treue war er uns ein Vorbild eines mutigen, unerschrockenen Mannes.  
 Wir bewahren aufrichtig das Andenken dieses vorzüglichen Menschen und werden ihm die Treue halten über das Grab hinaus.

**Gruppe der Obergerichtsvollzieher im  
 Bezirk des Ober-Sandesgerichts  
 K a n n b u r g.**

sel  
 H.  
 Hal.  
 3  
 Baum  
 erhalt  
 der 32  
 511  
 Neu.

Von der Reise zurück

**Prof. Hülse**

Elisabethkrankenhaus

Nach langjähriger klinischer Tätigkeit habe ich mich in Ammenborn, Hallesche Str. 81, niedergelassen. Ich übernehme die Praxis des Herrn Dr. Bergka und bin zu allen Rassen zugelassen.

**Zurück**

**Dr. Karl Winkelmann**

prakt. Arzt Steinweg 25

**Dr. E. Mühlhaus**

prakt. Zahnarzt

Sprechstunde 9—12, 3—6. Fernruf 516

**Familien-Anzeigen gehören in die „MNZ.“**

**Großfleischerei A. Kopf — Großfleischerei A.**

**Im neuen Lade**  
 die  
**U alten billigen Preise**  
 Donnerstag, d. 14. September  
**Eröffnung**  
 der Großfleischerei und Wurstfabrik

**Albert Kopf**  
 Mansfelder Straße 10

1/2 Zarter, magerer, junger Schweinebauch . . . . .	66 Pfg.	1/2 Konjum-Rot- und Leberwurst . . . . .	40 Pfg.
1/2 Prima Schweinebraten . . . . .	72 Pfg.	1/2 hauschl. Schwarzwurst . . . . .	60 Pfg.
1/2 zarter Kaffeler . . . . .	75 Pfg.	1/2 hauschl. Rot- und Leberwurst . . . . .	80 Pfg.
1/2 Schweinekamm . . . . .	78 Pfg.	1/2 hauschl. Knack, Mett u. Poinsche Wurst . . . . .	1.- Mk.
1/2 Koteletten . . . . .	80 Pfg.	1/2 Kalbsleberwurst . . . . .	1/4 Pfund nur
1/2 Rindfleisch zum Kochen . . . . .	58 Pfg.	1/2 grobe Landleberwurst . . . . .	25
1/2 magerer Goulasch . . . . .	60 Pfg.	1/2 Thür. Rotwurst m. Leb.	} 25
1/2 Kalbsbeef . . . . .	65 Pfg.	1/2 Schinkenwurst . . . . .	
1/2 Rinderbraten . . . . .	85 Pfg.	1/2 Bierwurst . . . . .	} 25
1/2 Rouladen . . . . .	95 Pfg.	1/2 Preßkopf . . . . .	

**Gr. warme Breslauer** mit Gemü. Stück nur **15 Pfg.**

1/2 feisches Milchgehacktes . . . . .	50 Pfg.	1/2 Extra-Angebot! . . . . .	1 10
1/2 feisch. hauschl. Schweinegehacktes . . . . .	80 Pfg.	1/2 Prima geräucherter . . . . .	} 1 Mk.
1/2 feisches Schafelisch . . . . .	80 Pfg.	1/2 Schinkenspeck . . . . .	

Verkauf auch Stand Wochenmarkt, gegenüber Polizeipräsidium

**Großfleischerei A. Kopf — Großfleischerei A. Kopf**

Großfleischerei A. Kopf

Großfleischerei A. Kopf

# LICHT SPIELE

**Reinhold Platz**  
 — schieben Sie es auf  
 — lassen Sie alles stehen und liegen!  
**Am morgigen Donnerstag**  
**des Humors miterleben!**  
**Annas Erzählungen**

## In der Hauptrolle die unvergleichliche **Anny Ondra**

Ein herzerfrischender Film von hanebüchener  
 Lustigkeit mit höllischen Situationen —  
**Ein Meisterwerk der Lust, wie er durch-**  
**schlagender u. voluminöser nicht**  
**denkbar ist!**

In den weiteren Hauptrollen:  
**Mathias Wiemann, Ida Wüst, Liesl**  
**Karlstadt, Paul Otto, Carl Walter Meyer**  
 Waren Anny Ondras letzte Filme  
 wie: „**Baby**“, „**Kiki**“ und „**Die**  
**Tochter des Regiments**“ — Ganz-  
 leistungen, so stellt hier Anny Ondra eine  
**Meisterleistung** auf die Beine, die kaum  
 noch **übertroffen** werden kann!

Anderes Vorprogramm und die hochaktuelle **Fox tönende Wochenschau**  
 in der Länge von 15 Minuten, die überall sehr groß, darum rechtzeitig Plätze sichern

8.15

Die Jugend hat Zutritt!

**Möbel**  
 Gebr. u. neue  
 Staunend  
 billig  
 in großer Auswahl  
**Bitzmann**  
**Mauerstr. 3**  
 am Frankeplatz

**Gravierungen**  
 führt sauber und  
 billig aus  
**Kid. Herbst,**  
 Halle (Saale),  
 Gr. Steinfr. 26.

**Möbel-**  
**transporte**  
 führen sorgsam  
 und billig aus  
**Schmann & Götze**  
 Köpenicker Straße 6  
 Fernsprecher 282 87

**Korbseil**  
**Kinderwagen**  
**Stuhl- und**  
**Peddlgröße**  
**alle Reparaturen**  
**Koch-Löhe**  
 Große Steinstraße 8  
 Eing. Barfüßerg.

# LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

**Gr. Ulrichstr. 51**  
**Ab morgen Donnerstag**  
**Ein Tonfilm, der den Rahmen**  
**des bisherigen sprengt!**  
 Der atembauende Sensationfilm  
**in deutscher Sprache!**



**EDW. G. ROBINSON**  
**Tiger Hai**

**Der Fischer von San Diego**  
 Ein Tonfilm von der Welle des Meeres, vom  
 Kampf mit den Elementen und den Feinden  
 der Tiefe im Rahmen einer schlich-menschlichen  
 und **zu stärkstem Erleben**  
 zwingenden Handlung.

Dieser unerhört spannende Film schildert die Tra-  
 gödie eines Thunfisch-Fängers, der sich als tollkühner  
 Haisjagd-Bezwinger einen Namen macht und der nach  
 einem Leben voll von Abenteuern in einem letzten  
 Kampf mit den Tigern des Meeres zugrunde geht.  
 Zum ersten Male werden im „Tiger-Hai“-  
 Kämpfe zwischen Menschen und Haien  
 gezeigt. Aufnahmen, die nur unter  
 Lebensgefahr aller Beteiligten möglich  
 waren. Fünf Wochen lang befanden sich die  
 Filmleute aus Hollywood auf dem Pazifik, um die  
 schwierigsten Szenen des Films zu drehen.

Einer der stärksten und besten Filme  
 des Jahres — sagt die Presse.  
 Hierzu der wundervolle **Reise-Tonfilm:**  
**Mikrophon auf Reisen**  
 Aufnahmen von nie gesehener Schönheit  
 Außerdem die weltumspannende  
**Fox tönende Wochenschau**

**ergarten**  
 a Donnerstags u. Freitags  
**rett-**  
**nde**  
**Tanz**  
 Wir bieten mit **Das Tanzduett** Ge-  
 swister Reni u. Ilse Schiffer  
**Am Freitag Gastspiel**  
 des aus dem Roman bekannten  
**„Dr. Harbuse-Lanzig“**  
 Hans. Kapelle Irma Harsten

**Kurhaus Bad Wittfink**  
 Heute Nachmittag 4 Uhr **Konzert**  
 ebenfalls 8 Uhr  
**Wiener Walzer- und Operetten-Abend**  
 mit Tanzsolisten  
 Donnerstag, 14. Sept., nachmittags 4 Uhr  
**Großer Singsaal**  
 Abends 8 Uhr **Großer Singsaal**  
 (Getragener Vortrag im Saal)

**Neumarktkaffee-Grüntentkaffee**  
 Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend, Sonntag  
**Singsaal**  
 Montag, Dienstag, Freitag  
**Konzert**  
 Horst Ditt  
 Bernhard Schneider

**Billige Preise!**  
**Dauer-Wellen**  
 Waffel-Wellen -- Geläsen -- Haarfarben.  
 Düpfe und gefärbte große Auswahl.  
**Zopi-Siebert**, nur Seilpäger Str. 38

**Erstklassige Schneiderin**  
 fertigt elegante Kleider, Mäntel und Stoffmä-  
 deitengenähe Preise.  
**Ida Kerbel, Halle (Saale)**  
 Sonnen-Weben, Gröbenstraße 91.

**Wir bitten**  
 nur in dringenden Fällen  
 Anzeigen telefonisch aufzu-  
 geben. Für hierdurch ent-  
 standene Hörfehler müssen  
 wir jede Verantwortung  
 ablehnen.  
**„MNZ“**  
 Anzeigen-Abteilung



## Hilferjunge Quex

Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend  
 Hergestellt unter dem Protektorat des Jugendfüh-  
 rers des Deutschen Reiches  
**Baldur von Schirach**  
 Erstaufführung Freitag, den 15. September  
**Ufa-Theater, Alte Promenade**

**Mit der Reichspost**  
**nach Benediktbeuren,**  
 in die Bayerschen Alpen u. zum Oktoberfest nach München.  
 Dauer der Reise 9 volle Tage vom 23. Sept. bis 1. Okt.  
 zum außerordentlich niedrigen Preise von 71 M., ab-  
 schließl. Reins Nachbesserungen. Am Preise sind ein-  
 geschlossen: Die ersten 1000 km und Rückfahrt nach  
 Benediktbeuren, schriftliche Verpflegung zum festem  
 Mindestsatz, Zeitgeber, Gepäckförderung, Veranstat-  
 tungen des Verkehrsvereins sowie rund 235 Kilometer  
 Reiseleistungen nach Garmisch, Tegernsee, Schliersee  
 und Schrittl-Joch oder zum Oktoberfest.  
 Anmeldung und Einschreibung bei den Hauptstellen  
 der Reichspost-Halle (Saale) 1 und Halle (Saale) 2 fo-  
 der beim Haupt-Reisebüro im Hotel Zurm. Anmelde-  
 stelle am 20. September.  
 Reichspostdirektion Halle.  
 Fernsprecher 887 91.

Besichtigen Sie die  
**BMW-Weltrekord-Maschine**  
 BMW-Verh. Dauer, Merseburger Str. 23

**Verlangen Sie**  
 in allen Gaststätten und Kaffeehäusern  
**unsere Zeitung!**

## Kleidung für SA., SS., HJ., **Johann Heun**

**Bredow's Autobusverkehr**  
 Halle • Forsterstr. 52  
 Fernruf Nummer 324 89

Benutzen Sie bitte bei Ausflugs-,  
 Vereins- und Fernfahrten meine  
 modernen offenen Autobusse

## Eine Wochenendaufahrt ins Selketal zur Hirschbeunst

am 23. und 24. September für nur 10,50 RM.  
 Eine Fahrt in modernen Autobussen über Eis-  
 leben - Kloster-Mansfeld - Königrode - Neudorf  
 - Silberhütte nach Alexisbad. Hier Abendessen,  
 Nachtausflug zur Hirschbeunst, gemütliches Beisam-  
 mensitzen, Übernachtung mit Frühstück,  
 Mittagessen, Nachmittagsausflug zur Selkenthal.  
 Rückfahrt über Harggerode, Eisleben, hier Abend-  
 essen, anschließend Fahrt nach Halle.  
 Ankunft gegen 22.30 Uhr  
 Abfahrt 15.00 Uhr vom Riebeckplatz  
 Anmeldungen und Auskünfte beim Verlag der „MNZ“, Geisstr.  
 und Bredow's Autobus-Verkehr, Forsterstr. 52 Tel. 324 89

# LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

**Schauburg**  
 Heute Mittwoch  
**Neuaufführung**  
 des 1. deutschen SA- Groß-Tonfilms



## Brand

Ein Lebensbild aus unseren Tagen!

**Heinz Klingenberg**  
 im Rahmen einer gewaltigen Spiel-Handlung  
 rollt vor unseren Augen ein Lebensbild aus  
 unseren Tagen ab. — Es ist ein Film für alle  
 Klassen, alle Herzen und alle Stände.  
 Hierzu ein besonders wertvolles  
**Vorprogramm**  
 Erwachsene und Jugend, keine Preise. — Frühzeitig  
 Plätze sichern, denn der Anfang wird gewaltig!

4.00 6.10 8.15

Deine Zeitung ist die MNZ.



Stadtgruppe Halle der Kleingärtner und Kleinsiedler Eine Volksbewegung unter dem Hakenkreuzbanner

Die Gründungsversammlung

In der Schreber'schen Gasse in Gaißenberg fand eine außerordentlich zahlreich besetzte Versammlung der Vorstände der Kleingärtner- und Kleinsiedlervereine...

Die Kreisversammlung der Kleingärtner-Organisation in Wittenberg am 29. Juli 1933 hat für die Kleingärtnerbewegung die folgende Umgestaltung beschlossen...

Die Gründung des Reichsbundes war demnach eine gebieterische Notwendigkeit...

Auch die Kleingärtnerbewegung soll hervorgebracht werden über das Niveau eines Vereins...

Der Reichsbund umfasst heute schon mehr als 750.000 Kleingärtner und Kleinsiedler. Er ist der Zusammenschluß aller Kleingärtner...

Schulungskurse für die Führer und Mitglieder des Reichsbundes sind in Angriff genommen.

Mit einem Kampf und Siegeswillen auf dem Kleingärtnerbau, das einzige Deutschland und den Volksländer, schloß der Stadgruppenführer...

Die neuen Satzungen

die sich eng an die Satzungen der Stadtgruppe anschließen, wie sie der Reichsverband angefertigt hat.

Es folgte ein wichtiger Punkt der Tagesordnung: Einführung einer Spende für die nationale Arbeit.

Die Stadtgruppenführer Rg. Krafft, forderte in seinem Vortrage für die Kleingärtner- und Kleinsiedlervereine möglichenfalls Entgegenkommen der Behörden...

„Geht uns Dauerland“

Der Wert des Kleingartens kann nur dann ein bleibender sein, wenn es gelingt, Dauergärten zu schaffen.

Es folgte bemerkenswerte Besprechungen über den Reichsbund, die erste öffentliche Kundgebung...

Der Volksrat meldet

Gestern gegen 11 Uhr wurde an der Ede Anstalt eine kurze Rede eines Schüler von einem Personalfachmann...

gareten und Gt. Steintröge ein Kraftredner und ein Korbentzündungsredner...

Im Führerriß eingeklemmt

Am Dienstag gegen 14.30 Uhr kippte auf der Landstraße ein Kraftwagen...

Das deutsche Lied

Eine Rundgebung für Volksgeist

Unterirdisches Kulturgut im Geschehen des deutschen Volkes bleibt sein Lied.

In diesem Sinne sprach Rektor Greff zu Beginn der Rundgebung auf der Marktblatz...

Immerhin, auch der Film erhielt seinen gesanglichen Namen; Frau Martha Haupt...

Aus dem Gaukreis

Kriegserfolg in Reinsdorf

Landberg. Ein Fest im höchsten Sinne des Wortes war für die Gemeinden Gollma und Reinsdorf...

Nachmittags erfolgte der Umzug durch die festlich geschmückten Straßen.

Neuer Warrer

Röbühl. In Gegenwart des Superintendent des Kirchenkreises Könnern...

hat Warrer Raumann ausfließweise in unserer Stadt gewirkt.

In die Schuhstiebel geschleudert

Grüders. Ein schwarzes Radfahrer-Plücker erregte sich kurz hinter Grüders...

AG-Kinderfest

Leina. In Köhnig fand ein von der hiesigen Ortsgruppe der NS-Jugendkraft...

Mit einem Fackel- und Sinfonienkonzert am Abend schloß das Fest der Kinder.

Parteilämliche Bekannmachung

Schneideweiler. Die Ortsgruppe der NS-Jugendkraft am 10. September 1933...

Ortsgruppe Freimische

Schneideweiler. Am Donnerstag, dem 11. September 1933...

Ortsgruppe Orstheim

Morgen, Donnerstag. Gründungsfeier.

Ortsgruppe Paulsdorf

Morgen, Donnerstag. Kreisversammlung in Neubersdorf.

Ortsgruppe Bergmannsdorf

Morgen, Donnerstag. Im Restaurant „Landhaus“.

Ortsgruppe GutsMuths

Morgen, Donnerstag. Im Restaurant „Schneideweiler“.

Ortsgruppe Gollmannsdorf

Morgen, Donnerstag. Im „Mars la Tour“.

Bund Deutscher Mädel

Die Geschäftsstelle des Bundes Deutscher Mädel in der Klotzstraße...

Die Untergauevereinigungen

ges.: Margu Meißner.

Vom hallischen Sport

Wacker-Viktoria 96 Magdeburg

Mit dem Magdeburger Vertreter Viktoria 96 erscheint eine der 3 Mannschaften in Halle...

Es bewies aber doch die alljährlich stattfindenden Punktspiele immer wieder, wie gerade dann eine fast heimlich schmuckere Mannschaft...

Verbandsnachrichten

Unter dieser Rubrik veröffentlicht mit Mittellungen der Vereine...

Vom hallischen Regelsport Wader in den Verbandsspielfeldern angeschlagen

Dreizehn Männermannschaften führten in je 5 bzw. 8 Spielen die hiesigen Verbandsfußballspiele...

Ergebnisse: 1. Gruppe: Wader 12 8 8 0 Punkte, 16 648 Tore...

Familie Bekannmachung

Kreis Saale (Bez. II im Gau IV des NSB und DGB)

I. Terminkalender

Fußball: a) Die Spiele der Bezirksklasse am 17. September 1933...

Fußball: a) Die Spiele der Bezirksklasse

am 17. September 1933 beginnen 15.30 Uhr...

II. Schiedsrichter

a) Es fehlen die in namentlichen Listen anzuführenden Schiedsrichternamen...

III. Strafen

a) Max Spelzig, Lues (S 375 B 9, 11) 1 Monat Disqualifikation...

IV. Verhandlungen

zum Montag, dem 18. September 1933, 10 Uhr...

Germania-Pfeffer. Die Mitglieder...

an den Klappen teilzunehmen, treffen sich Freitag, 13. September...

NS-Schwimmabteilung

Unser Schwimmklub hat am Donnerstag, dem 12. Sept., wieder...

# Jugend im Kampf

## Beilage der Hitler-Jugend im Ober-Bann Halle-Merseburg

Zum Film „Hitlerjunge Quex“

### Opfergeist der deutschen Jugend

Hitlerjugend marschiert... Viele tausend leuchtende Säulen stehen über Deutschland, Säulen der Jugend, weiß getreift, das Zeichen des Sieges im weichen Feld. — heilige Feldzeichen der jungen Nation. Hunderttausende junger Menschen marschieren, endlose Kolonnen, ein neues hartes Geschlecht, dieser Nation folgend, diese Nation befehlend und diese Idee, für die sie lebt. — dem Führer verschoren, der sie entzückt.

Mehr als 1 1/2 Millionen der deutschen Hitlerjugend sind auf dem Marsch, stolz und bestimmt, heute das Deutschland mit zu gestalten, für dessen Durchbruch sie gestern noch gelitten, gehungert und geopfert haben. — bewußt, morgen selbst Deutschland zu sein.

Nach ein ganzes Volk steht der endlosen Marsch dieser Jugend und erlebt in ihnen den gewaltigsten Aufbruch seiner Kraft. Ein ganzes Volk erlebt euren Marsch zur Nation und erkennt: so seid Ihr, — so ist die Jugend, der das Wort gehört. So seid Ihr, Jungen und Mädchen der Nation, die Ihr zu unserer Nation steht. — so seid Ihr, die im Glauben des Führers, und so seid Ihr die Garantien einer größeren Zeit Eures getreuesten Volkes.

Ihr, die Ihr Mäde und Mäde gegen Feigheit und Verrat standet. — Ihr, die Ihr in jüngsten Jahren Träger würdet des harten Schicksals Eures Volkes. Als ein Volk begann, die Welt seiner Schande zu erben, da standet Ihr, junge Kameraden, an den vordersten Fronten des Kampfes um die Freiheit. An Euch brach sich der Terror der Strafe. Ihr wart stärker als Dolch, Gefängnis und Karambol.

Das junge Heldentum dieses Kameraden gehalten nun die Wa in ihrem neuen Film „Hitlerjunge Quex“, den sie als Film vom Opfergeist der deutschen Jugend Euch und dem deutschen Volk jetzt überreicht. An ihm erlebt Ihr den schicksalhaften Weg eines Jungen, der zum Held und Volksheld eines Proletariats kommt, in dem der Glaube an die Zukunft entzündet wurde und lebendig blieb trotz allem Grollen, Grausamen und Gemeinen, das er erlebte. Dieser Film sagt Deutschland und der Welt, was es heißt, Hitlerjunge zu sein, sich selbst verpflichtet der Idee, dem Heiligen und Hohen, das in uns ist. Dieser Junge, der mit seinem Willen und seinem Leben sich dem Führer verbindet und bis zur letzten Stunde nicht aufhört, gläubiger Kämpfer und munterer Kämpfer zu sein, ist symbolhafter Ausdruck dieser neuen Generation in einer neuen deutschen Zeit.

Dieser Film, junges Deutschland, Hitlerjunge, ist Dein Film, weil Du in ihm Dich selbst wiederfindest.

Dieser Film ist mehr als ein Bericht vom Kampf um Deutschland, er ist Bericht und Bekenntnis zugleich. Ein Bekenntnis zu jenem Deutschland, dem unsere Nation wehen.

Willi Körber.

Derren der verschiedenen Vereine, und stellt ihnen anheim, ihre besonderen Wünsche und Ansichten betreffend Regelung der Jugendfrage zu äußern. Es sprach dann je ein Vertreter der D.L., der Sportverbände, des Schachbundes und der evangelischen Jugendverbände.

Aus allen Äußerungen ging klar hervor, daß die einzelnen Verbände nach dem großen Wirtmar, der in den letzten Jahren in der Jugendfrage geherrscht hatte, heute schon ganz und gar nicht mehr in der Lage sind, selbständig Jugendpflege zu betreiben, und daß sie jetzt Schutz und Anlehnung beim Nationalsozialismus bzw. bei der Hitlerjugend suchen.

Da generelle Richtlinien noch nicht herausgegeben sind, nahmen Kreisjugendpfleger C. Siegel an allen Fragen grundsätzliche Stellung. Er führte u. a. aus, daß die Grundlage jeglicher Jugendorganisation im neuen Staate der Nationalsozialismus bilden müsse, und daß der Jugend der revolutionäre Sinn des Nationalsozialismus unbedingt erhalten bleiben müsse. Die Jugend müsse dahin gebracht werden, den Nationalsozialismus nicht verstandsmäßig, sondern instinktiv zu erfassen. Wenn darum allein in den Händen der HJ liegen müsse, so seien doch die einzelnen Fachverbände des Sports dazu berufen, die deutsche Jugend in den verschiedenen Sportarten zu schulen. Wie aber die NSDAP im Staate, so müsse die HJ in der Jugendbeziehung den Totalitätsanspruch stellen und so ganz allein die volkspolitische Erziehung betreiben. Der Kreisjugendpfleger forderte dann jeden Jugendwart, der sich dazu berufen fühle, auf, sich selbstlos der Jugend zu widmen und ihr seine ganze Kraft zur Verfügung zu stellen.

Die Jugend dürfe zwar nur durch Jugend geführt werden, aber die Älteren dürften ihr doch wiederum ihre Hilfe nicht verweigern, um mitzuhelfen am Aufbau des kommenden Staates.

Nachdem dann noch einige sachliche Fragen erledigt waren, schloß Kreisjugendpfleger Siegel die Tagung mit einem Kampf-Teil auf den nachschaffigen Führer der deutschen Jugend, Adolf Hitler.

### Gliederung der Hitlerjugend

Durch das gewaltige Entschließen der Hitlerjugend in den letzten Monaten hatte sich eine grundlegende Neugliederung der Einheiten notwendig gemacht. Fernerhin mußte dabei auch ein neues kommendes weiteres Wachstum der Gliederungen Rechnung getragen werden. Diese gewaltige Arbeit ist nunmehr endgültig beendet. Die Neugliederung der Hitlerjugend ist so weit für immer festgelegt, daß man die jetzige Organisation der HJ in dem großen Maßstab als endgültig bezeichnen kann.

Der Reichsjugendführung unmittelbar unterstehen die 6 Obergelände Ost (1), Nord (2), West (3), Mitte (4) und Süd (5) sowie das selbständige Gebiet 26 Österreich.

Diese 6 Obergelände wiederum umfassen insgesamt 21 Gebiete. Die Gebiete sind in Oberbann eingeteilt, die den Bereichen der politischen Gaue entsprechen. Den Oberbannen unterstellt sind die Banne mit der Bezeichnung der Regimentsnummern der Stammregimenter. Es folgen die Linienbann, die Gefolgsschaften, Scharen und endlich als kleinste Einheiten die Kameradschaften.

Das Obergelände Mitte, zu dem auch die HJ in unserem Bereich gehört, umfaßt die Gebiete 15 Mitte, 16 Sachsen, und 17 Thüringen.

Das Gebiet 15 Mitte ist eingeteilt in 2 Oberbann, den Oberbann 1 Halle-Merseburg-Anhalt und den Oberbann 2 Halle-Merseburg. Führer des Gebietes Mitte ist Gebietsführer K. Kretschmer. Sitz der Gebietsführung ist Halle.

Führer des Oberbannes Halle-Merseburg ist Oberbannführer Otto v. Wose. Sitz der Oberbannführung ist ebenfalls Halle.

Dem Oberbann 2 Halle-Merseburg unterstehen der Bann 88 Halle, Bann 89

gau und Bann 908 Raumberg. Führer des Bannes 88 ist Bannführer G. Schatten. Sitz der Bannführung 88 ist Eisenleben. Führer des Bannes 79 ist Bannführer W. Jappe. Sitz der Bannführung 79 ist Torgau. Führer des Bannes 908 ist Bannführer R. Wulfsenborf. Sitz der Bannführung 908 ist Raumberg.

Jeder der Banne ist eingeteilt in 8 Unterbann, die Unterbann in 4-8 Gefolgsschaften, die Gefolgsschaften in 8 Scharen und diese in Kameradschaften.

Eine gewaltige Organisation ist geschaffen. Der Rahmen für den weiteren Aufbau und Ausbau der deutschen Staatsjugend ist fertig gestellt. Die Arbeit geht auf breiterer Basis weiter, unermüdlich wie bisher und mit dem gleichen Ehrgeiz, dem gleichen Ziel.

An die deutsche Jugend, liegt es nun, in diesem großartigen Rahmen die innere Haltung der Hitlerjugend als der Trägerin des Staates von morgen einzufassen, sie zum Wachstum zu bringen und ihr einen dauernden Wohnort zu schaffen.

An die deutsche Jugend liegt es endlich, die Einheit zu wahren, die der das Volk sein werden, damit Deutschland bereinigt wieder frei wird, einig und stark.

Denkt an die Worte des Führers in Nürnberg: „Ein Wille muß uns beherrsigen, eine Einheit müssen wir bilden, eine Disziplin muß uns zusammenführen, ein Gebot, eine Unterordnung muß alle erfüllen, denn über uns steht die Nation!“

Kurt Bantersjans, Oberbannreferent.

### „Unsere Fahne flattert uns voran“

(Zur der Hitler-Jugend aus dem USA-Losfilm „Hitlerjunge Quex“.)

Worte von Walter von Scharf, Schrift von Hans-Otto Borgmann.

1. Vorbild! Vorbild! schmertern die Gelbden-Banfaren, Vorbild! Vorbild! Jugend kennt keine Gefahren.

Deutschland, du wirst leuchtend stehn, Bögen wir auch untergeh'n.

Vorbild! Vorbild! schmertern die Gelbden-Banfaren, Vorbild! Vorbild! Jugend kennt keine Gefahren.

Ist das Ziel auch noch so hoch, Jugend gewinnt es doch.

### 2. Jugend! Jugend! wir sind der Zukunft Soldaten,

Jugend! Jugend! Träger der kommenden Zeiten.

Ja, durch unsere Hände fällt, Was sich uns entgegenstellt.

Jugend! Jugend! wir sind der Zukunft Soldaten,

Jugend! Jugend! Träger der kommenden Zeiten.

Führer! Dir gehören wir, Wir Kameraden, Dir! Geheimt:

Unsere Fahne flattert uns voran. In die Zukunft zieh'n wir Mann für Mann. Wir marschieren für Hitler durch Nacht und durch Not.

Mit der Fahne der Jugend für Freiheit und Brot.

Unsere Fahne flattert uns voran. Unsere Fahne ist die neue Zeit, Und die Fahne führt uns in die Ewigkeit. Ja, die Fahne ist mehr als der Loh-Lohd!

(Mit Genehmigung des USA-Verlages in Berlin (SB 19).

großen, denn Ihr wart Leben. An der großen Gestaltung und der herrlichen Gestaltung des jungen Deutschlands gewachsen. Einigungsgelüste, Schlappheit und Rüge. Mit Euch war die Wahrheit und die Tapferkeit. Und darum würdet Ihr berufen, Geschichte zu gestalten. Euer Hülfs-Heldentum, Kameraden, ist eine geschichtliche Tat. Aus Euren Kampf und Euren Taten wuchs das Deutschland, an dessen Vollendung wir alle herbeiführen. In Euren Opfergang offenbart sich das Schicksal Eures Volkes.

Der Welt, in dem Ihr kämpft und opfert, lieh Euch Sieger werden.

Ein deutscher Dichter, ein Kamerad auf Eurer Seite schuf Euch und dem deutschen Volke in seinem Werk „Der Hitlerjunge Quex“ ein Denkmal Eures Kampfes. Karl Weis' Schenztiger zeigt in seinem Buch Weg und Schicksal eines unserer Kameraden aus der HJ.

schieren die jungen Deutschen noch einmal am 23. und 24. September in Torgau. Die beiden Tage werden der 2. Markstein in der Geschichte der HJ im Bann sein. Ein gewaltiges, riesenhaftes Bekenntnis werden die Tage von Torgau sein, sie werden veranlassen, daß jeder, der heute noch nicht zu uns gehört mit Achtung auf uns blicken wird und nur noch einen Wunsch haben wird: Eintreten in unsere Reihen und mitzufahren für unsere große Sache. Eine Kraft anfangsener Klärung wird nach einem Tag und Nacht die Tagung eröffnen. An die Lösung wird sich ein großes Bival anstellen. Ein Propagandamarsch durch die althergebrachten Straßen der Garnisonstadt Torgau, durch die schon so manchen ehernen Soldaten fertig gelassen hat, wird verbunden mit der großen Aufmarsch darstellen. Anstößen wird die Tagung mit einem fröhlichen Kameradschaftsfest.

Der ganze Bann 72 wird wiederholen von der ersten großen Kundgebung in Torgau.

W. Schiebe, Referent am Bann 72.

### Halle - Nürnberg - Torgau

Diese drei Namen erfüllen mit Ehrlich das Herz eines jeden Hitlerjungens im Bann 72. Marstaine sind sie geworden in der Geschichte unserer Hitlerjugend. Halle, gleichbedeutend einer riesenhaften Kundgebung und zugleich Vorbereitung für die Prüfung vor dem Führer in Nürnberg. Vor dem Führer, dessen Namen diese jungen, braunen Scharen mit Stolz tragen dürfen. Und dann Nürnberg! Nürnberg, der erhabendste Tag, an dem ein Hitlerjunge bisher teilgenommen hat. Hier kann sie ihrem geliebten Führer Adolf Hitler von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Hier erleben sie auf neue, daß die Zeiten, die für die Bewegung ihr Leben liegen, ihren Wächter nicht umsonst erfüllen haben, daß die Opfer, die sie bringen mußten, nicht umsonst gebracht worden sind, und hier werden sie von dem, dem sie ihr Leben und Schaffen geweiht haben, angepornt zu weiterer Arbeit in den Reihen der HJ, und damit auch zu weiterer Schaffen in der nationalsozialistischen Bewegung für das Vaterland, für Deutschland.

Zum Beweise nun, daß dieser Ruf nicht gehört worden ist, zum Beweise, daß die Worte des Führers aufs neue entzündet haben, mar-

schieren die jungen Deutschen noch einmal am 23. und 24. September in Torgau. Die beiden Tage werden der 2. Markstein in der Geschichte der HJ im Bann sein. Ein gewaltiges, riesenhaftes Bekenntnis werden die Tage von Torgau sein, sie werden veranlassen, daß jeder, der heute noch nicht zu uns gehört mit Achtung auf uns blicken wird und nur noch einen Wunsch haben wird: Eintreten in unsere Reihen und mitzufahren für unsere große Sache. Eine Kraft anfangsener Klärung wird nach einem Tag und Nacht die Tagung eröffnen. An die Lösung wird sich ein großes Bival anstellen. Ein Propagandamarsch durch die althergebrachten Straßen der Garnisonstadt Torgau, durch die schon so manchen ehernen Soldaten fertig gelassen hat, wird verbunden mit der großen Aufmarsch darstellen. Anstößen wird die Tagung mit einem fröhlichen Kameradschaftsfest.

Der ganze Bann 72 wird wiederholen von der ersten großen Kundgebung in Torgau.

W. Schiebe, Referent am Bann 72.

### Neuordnung der Jugendpflege

Tagung der Vereinsjugendwarte des Saalkreises

Um die Jugendpflege im Saalkreis schon jetzt umzugestalten und sie im Sinne des Nationalsozialismus neu zu organisieren, versammelte am Sonntag Kreisjugendpfleger Unterbannführer Siegel alle Jugendwarte

der Vereine des Saalkreises, die Jugendpflege betreiben, in Tagungszimmer des „Danke-Spiels“ in Halle.

Kreisjugendpfleger Siegel begrüßte zuerst die Erschienenen, insgesamt 82 Damen und



Kleine Anzeigen

**Stellungsangebote**

Sehreres, gründliches Mädchen für besten Haushalt für vermögende Person. Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Neuheit!**

Geführtes, gründliches Mädchen, Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Vertreter,**

exkl. Verkaufsstelle, keine an interess. Stellen genehmigt sind. Bietet die besten Waren. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Vertreter**

bei hoher Produktion u. hoher Nachfrage. Interess. Stellen. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**effizienten Nähmaschinen**

mit Garantie. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Profession und Sozialismus**

neue Angelegenheiten. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Stellungsangebote**

Sehreres, gründliches Mädchen für besten Haushalt für vermögende Person. Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Zoher adäquater Eltern**

Sucht Nachwuchs im besten Haushalt für vermögende Person. Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Zünftige Hochzeiter**

Sucht Nachwuchs im besten Haushalt für vermögende Person. Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Stellungsangebote**

Sehreres, gründliches Mädchen für besten Haushalt für vermögende Person. Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Stellungsangebote**

Sehreres, gründliches Mädchen für besten Haushalt für vermögende Person. Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Transport**

Sehreres, gründliches Mädchen für besten Haushalt für vermögende Person. Eingehende u. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Bermietungen**

Schöne sonnige 6-Zimmer-Wohnung, Bad, Annenhof, am 1. Oktober zu vermieten. Hindenburgstraße 46.

**Zoern & Steinerl**

Möbeltransport Ankerstraße 2 (Marktkahn), Ruf 202 02

**Großes Zimmer,**

mod. ob. terr. preiswert. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Stube, Kammer, Küche**

zu vermieten. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Leere**

Wohnung abzugeben. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Zimmer**

mit Mobiliar abzugeben. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Friedenstr. 5.**

toppar. herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung in 2. Hof. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Garage**

zu vermieten. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Zimmer**

mit Mobiliar abzugeben. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Milchgehege**

zu vermieten. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Möbel**

gut und billig Franz Boas Hindenburgstr. 47

**Winterrüfer**

die 15jährigen beruht billige Arbeit, Gellstr. 47, 1. Bad.

**Mod. Auszug**

mit 4 Kellertüren 25. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Kinderwagen,**

neue, verpackt. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Wohnung,**

3 Zimmer und Küche, per 1. Okt. bis 40. 11. 1933 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Büroräume,**

10 Zimmer, für 12 Personen. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Wohnung,**

2-3 Zimmer m. Bad, von jungem Landwirt abzugeben. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Verkäufe**

Moderne Radioapparate. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Wohnung,**

3 Zimmer m. Bad, von jungem Landwirt abzugeben. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Schreibmaschine**

modern, neuwertig. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Fahrrad-Stein**

Gellstr. 47.

**Winterrüfer**

die 15jährigen beruht billige Arbeit, Gellstr. 47, 1. Bad.

**Mod. Auszug**

mit 4 Kellertüren 25. 2. 1336 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Kinderwagen,**

neue, verpackt. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Wohnung,**

3 Zimmer und Küche, per 1. Okt. bis 40. 11. 1933 an „M.N.Z.“, Gellstr. 47.

**Büroräume,**

10 Zimmer, für 12 Personen. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Wohnung,**

2-3 Zimmer m. Bad, von jungem Landwirt abzugeben. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Verkäufe**

Moderne Radioapparate. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Wohnung,**

3 Zimmer m. Bad, von jungem Landwirt abzugeben. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Schreibmaschine**

modern, neuwertig. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Fahrrad-Stein**

Gellstr. 47.

**Unser Schlafzimmer**

sind das preisgünstigste bei Beschaffung vorzüglicher Arbeit und guten Materials. Wir bieten Ihnen große Auswahl zu bewährten niedrigen Preisen. Bitte beschaffen Sie unverzüglich unsere schönen Zimmer-Gebir. Jungblut Adressstr. 31

**Max Mädicke,**

Bernhardstr. 50, Fernr. 219 55

**IN HANNOVER UND PROVINZ**

hat die „Niedersächsische Tageszeitung“ die größte Verbreitung! Sie trägt den amtlichen Charakter der NSDAP. sowie sämtl. Behörden.

**102.176 zahlende Abonnenten**

Die Tageszeitung der NSDAP. Verlag am 20. Mai 1933. 700.000 Exemplare und 25 Millionen Leser. Preis für 100 Exemplare 107.300

**DAS SIND ZAHLEN**

die den Wert einer Zeitung beweisen!

**Duralönet-Dauerwelle**

hat eine große Umwälzung gebracht; sie wird in mein. Salon mit einem Original Duralönet-Dauerwellenapparat in ganz kurzer Zeit mit folgenden, noch nie dagewesen. Vorzügen hergestellt:

**Abbruch in Schkeuditz**

Schüler & Söhne

**Best die „M.N.Z.“**

**Schreibmaschine**

billig und praktisch Stein, Gellstr. 47

**Fahreräder, Motorräder**

geb. von 18. 2. an. in gutem Zustand. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Den Volksempfänger**

(für 70. 2. 2.) sowie alle modernen Markenapparate. Sollsteller bei 200.000. Vertreter Gellstr. 47.

**Inscrier in der „M.N.Z.“**

**Stiermarkt**

**Unterricht**

**Helene Dittenberger**

**Kinder**

**Schneider**

**Erbert & Müller**

**Sonderverkauf Gebrauchter Wagen**

Wir veranstalten ab Mittwoch den 13. 9. 33 einen Sonderverkauf der Hindenburgstr. 59

Personen- und Lieferwagen

- 7/32 PS M.-B. Lim. steuerfrei
- 7/32 „M.-B. Cabriolet
- 14/70 „M.-B. Pullm. Lim.
- 10/50 „M.-B. Innenlenker
- 4/20 „Opel-Cabr. usw.

Wir wollen Ihnen eine besondere Gelegenheit bieten. Besuch unverbindlich.

**Daimler-Benz AG.**  
Verkaufsstelle Halle (Saale)  
Hindenburgstr. 59, Ruf 335 08 u. 890 15.

**Saßler 78**

Kaffeevollautomat nur 74,-

**Knäufel**

Butter, Wurst, Fleischwaren.

**Verloren**

**Autofahren**

**Ber**

**Kleine Anzeigen . . .**

**Achtung! Gütschein . . .**

50 Pfennig Bei Aufgabeneiner Klein-Anzeige nehmen wir diesen Gütschein mit 50 Pfennig in Zahlung.

Je Anzeige ist nur ein Gütschein gültig. Mit dem 30. Septemb. 1933 tritt diese Vergünstigung außer Kraft.

**Bestellschein** (Wichtig nicht zum Kassieren des Bezugspreises) für die Tageszeitung **Mitteldeutsche National-Zeitung** Halle (S.), Gellstr. 47 Ruf 336 67 Postfachkonto: Leipzig 2454

Bestellzeitraum: vom . . . bis zum . . .

Haus- und Zuname: . . .

Wohnort und Straße: . . .

(Ist keine Geschäftsbeziehung vorhanden)

Ort: . . . Datum: . . .

Name und Wohnung des Bezahlers: . . .

**Zest die „M.N.Z.“**

**„M.N.Z.“ Anzeigenabteilung**

**KLEIN-CONTINENTAL 34**

Die bestmögliche Klein-Schneidmaschine für RM 175,- mit Koffer.

**Friedrich Müller, Halle (S.)**  
Leipziger Straße 29  
Fernsprecher: 221 02 und 256 16



